

Auch die 4. Mannschaft steigt auf und holt die Meisterschaft in der C-Klasse

Nachdem der Aufstieg bereits vor dem Spiel feststand ging es am Freitag Abend um den Staffelsieg Dabei war ein Sieg gegen den TTF Spöck nötig und der wurde schließlich in einem spannenden Match erreicht.

Teamchef Schuler setzte in diesem Spiel als Dankeschön an alle im Team auf einige Ersatzspieler. Und die sollten ihn dann auch nicht enttäuschen, denn sowohl Eric und Petra als auch George und Berthold gewannen jeweils ein Einzel. Das war stark Leute!! Doch von Anfang an:

Sowohl unser Stardoppel mit den beiden Norberts (unbesiegt in dieser Saison) als auch das Doppel Petra/Berthold siegten. Unser chinesisch/indonesisches Doppel mit Eric und George mussten sich nach hartem Kampf ihren Gegner geschlagen geben. Im vorderen Paarkreuz folgten ein souveräner Sieg von Nobby und eine unglückliche Niederlage von Norbert. Petra verlor anschließend trotz starkem Spiel gegen ihren Spöcker Gegner knapp, doch Eric gewann dann sein allererstes Spiel für den TTC Forchheim in seinem erst zweiten Einsatz. Super Eric!! Im hinteren Paarkreuz gewann unsere Wundertüte George sein Einzel, während Berthold ziemlich chancenlos sein Spiel verlor. Doch er sollte an diesem Abend noch der Held werden. Nach dem anschließend Nobby in einem hartumkämpften Fight seinen Gegner niederrang, Norbert ein schnelles 3 zu 0 feiern konnte und Petra ihr zweites Einzel gewann, hatten man einen beruhigenden Vorsprung von 8 zu 4. Doch es sollte noch einmal spannend werden: Eric und George verloren ihre Spiele knapp und so lag es an Berthold, den Sieg einzutüten. In einem spannenden 5-Satzkrimi setzte er sich durch und machte so den Staffelsieg und das Double aus Meisterschaft und Pokalgewinn

perfekt. Alles in allem war es eine nahezu perfekte Saison für die Schulertruppe mit nur einer Niederlage und einem durchaus peinlichen Unentschieden gegen den sang und klanglosen Absteiger aus Ettligenweier. Dennoch eine überragende Saison und schon der 2. Aufstieg des TTC Forchheim in diesem Jahr. Ein dritter wird voraussichtlich folgen!! Der TTC Forchheim geht quasi steil und unser Tischtennis-Jesus Sony sucht schon weiter Verstärkungen im In- und Ausland. Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison.

In seiner für dieses Jahr letzten Pressekonferenz bilanzierte Teamchef Schuler die Saison seiner 4. Mannschaft:

„Sie sehen, ich bin nach dieser unglaublichen Saison den Tränen nahe. Nach perfekter Vorrunde haben wir nach der Corona bedingten Auszeit nahtlos an unsere starken Leistungen angeknüpft. Klar, das Unentschieden in Ettligenweier war eine schwache Leistung aber diese geht aufgrund verkorkster Doppelaufstellung auf meine Kappe. Unsere einzige Niederlage gegen Langensteinbach war verdient, da war der Gegner an diesem Tag besser.

Dennoch war diese Saison fantastisch und ich bin stolz auf meine Truppe und sage Dankeschön an alle eingesetzten Spieler: Superstar Nobby, Felix, Jürgen, Norbert, Olli, Evi, Michael, Petra, Eric, Steffen, George, Berthold und Dominik, das war sensationell. Jeder von Euch hat seinen Anteil an dieser mit Meisterschaft und Pokalsieg gekrönten Saison. Ich als Spielertrainer habe mit Sicherheit nicht meine beste Saison gespielt, dennoch bin ich auch mit meiner Leistung einigermaßen zufrieden. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft war von Anfang an super und die Mentalität meiner Truppe sucht seines Gleichen. Grundlage für all unsere Siege waren sehr oft die von mir natürlich überragend aufgestellten Doppel. In fast allen Spielen führten wir nach den Doppeln. Als Mannschaftsführer ist das aber selbstverständlich meine Aufgabe und ein Teamchef ist auch nur so stark wie seine Mann- und Frauschaft, um politisch korrekt zu bleiben. DANKE Jungs

und Mädels für diese genial Runde, es hat mir immer Spaß gemacht diese Truppe anzuführen. Das Double muss natürlich gefeiert werden! In der Hoffnung, dass wir terminlich alle zusammenbringen findet in diesem Sommer bei den Roths eine rauschende Party statt. Ibiza war, im Gegensatz zu anderen Mannschaften, die **nur einen** Titel gewannen, um danach noch ein bisschen den Wettbewerb zu verzerren, kein Thema. Wir werden es trotzdem krachen lassen“.

Auch zu seiner persönlichen Zukunft äußerte sich der heiß umworbene Teamchef.

„Natürlich wird man nach einer solchen Saison die Aufmerksamkeit anderer Vereine geweckt haben, dennoch ist noch keine Entscheidung gefallen. Mein Management und ich werden alle Angebote aus dem In- und Ausland prüfen. Mein erster Gesprächspartner bleibt aber natürlich der TTC Forchheim.“

Daniel Schuler